

NewsLetter



November 2009

Der 14. Leuchtfeuer-Teddy ist da

Der stilwerk Leuchtfeuer Laden



Wer seine persönliche Sammlung vollzählig hat, kann sich glücklich schätzen, denn jedes Jahr wieder ist die Anzahl der Leuchtfeuer-Teddys limitiert. Wenn der Posaunenchor St. Michaelis am Montag, den 30. November 2009, um 11 Uhr in der Wandelhalle des Hamburger Hauptbahnhofs aufspielt, wird Hamburgs Erster Bürgermeister Ole von Beust gemeinsam mit vielen prominenten Persönlichkeiten die 14. Teddy-Aktion eröffnen. Zeitgleich startet der Verkauf in allen 19 Filialen der Sparda-Bank, in über 37 Partner-Apotheken (www.partner-apotheken.de) und in vielen Einzelhandelsgeschäften.

Herzlich danken wir allen, die die Teddy-Aktion von Hamburg Leuchtfeuer tatkräftig unterstützen: der Wandelhalle des Hamburger Hauptbahnhofs, der Sparda-Bank, den Partner-Apotheken, Hamburg 1 als Medienpartner und besonders den über 80 ehrenamtlichen Verkäuferinnen und Verkäufern.

Die Erlöse aus dem Verkauf sind für das Netzwerk von Hamburg Leuchtfeuer bestimmt. Das Netzwerk umfasst das Hospiz, die Psychosoziale Betreuung mit der Wohnrauminfo und das Lotsenhaus in Altona.

30. November bis 21. Dezember 2009 (solange der Vorrat reicht): in der Wandelhalle des Hamburger Hauptbahnhofs von 8 bis 20 Uhr, in vielen Apotheken und Einzelhandelsgeschäften, in allen Filialen der Sparda-Bank Hamburg und im stilwerk Leuchtfeuer Laden

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit präsentiert das Designcenter stilwerk in der Großen Elbstraße 68 den stilwerk Leuchtfeuer Laden 2009. Dafür wurden 65 verschiedene Benefiz-Produkte in jeweils limitierter Auflage von Designern und Unternehmen gestiftet: vom Swarovski-Bleistift für 4,50 Euro über kulinarische Köstlichkeiten wie Feigensenf und feine Tees, FC-St. Pauli-Fußbälle und Wellness-Gutscheine, Fotobände und Filzpantoffeln, Kerzen, Gläser, Manschettenknöpfe, Kissen, Weihnachtsdevotionalien und Taschen bis hin zum Montblanc-Meisterstück. Gute Sachen für eine gute Sache, denn alle Erlöse kommen Hamburg Leuchtfeuer zugute. Das Konzept hat sich innerhalb von drei Jahren mehr als bewährt. Das stilwerk stellt die Ladenfläche kostenlos zur Verfügung und die Verkäuferinnen und Verkäufer engagieren sich auch hier ehrenamtlich. Bis zum 31. Dezember 2009 haben die Hamburgerinnen und Hamburger im stilwerk die Gelegenheit, Gutes für sich oder ihre Liebsten und Hamburg Leuchtfeuer zu tun.

Bis 31. Dezember 2009: stilwerk Leuchtfeuer Laden Große Elbstraße 68, 22767 Hamburg Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr www.stilwerk-leuchtfeuer-laden.de

Hamburg Leuchtfeuer
Öffentlichkeitsarbeit
Josef Reppenhorst
Seilerstraße 36
20359 Hamburg
Telefon 040-38 73 80
Fax 040-38 61 10 12
info@hamburg-leuchtfeuer.de

www.hamburg-leuchtfeuer.de
www.unternehmenmenschlichkeit.de

Spendenkonto
0 900 100 100
Dresdner Bank AG
BLZ 200 800 00

Hamburg Leuchtfeuer ist gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar und zugewendete Erbschaften sind von der Erbschaftssteuer befreit. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband

Kuratoriumsmitglieder von
HAMBURG LEUCHTFEUER:

Jan Foertsch
Christian Hinzpeter
Dieter Horchler
Maria Jepsen
Wolfgang Joop
Corny Littmann
Nane Mundt
John Neumeier
Frank Otto
Andrea Schaeffer
Olaf Scholz

Der diesjährige Benefiz-Teddy und Benefiz-Produkte aus dem stilwerk Leuchtfeuer Laden, © Petra Ariens, Dirk Dunkelberg

Die Teddy-Aktion wird großzügig unterstützt von:



»Schützling«, das diesjährige
Benefiz-Produkt von WEMPE,
© Dirk Dunkelberg

Impressionen der
diesjährigen Charity-Gala,
© Heike Ross (1), Jürgen Joost (2, 3)



Im Rahmen des
EVENT PROMINENT 09:

WEMPE präsentiert den »Schützling«

Die Charity-Fashion Gala EVENT PROMINENT feierte in diesem Jahr zehnjähriges Jubiläum. Traditionell ist der Erlös für das Hamburg Leuchtfeuer Hospiz und für Dunkelziffer e.V. bestimmt. Seit fünf Jahren präsentiert die Berenberg Bank den Charity-Event als Hauptsponsor. Ein Zeichen von kontinuierlicher Partnerschaft, für das wir herzlich danken. Gastgeber in diesem Jahr war das Grand Elysée Hotel. Über 500 Gäste erlebten eine beeindruckende Jubiläumsshow, moderiert von Kim Fisher, mit über 40 prominenten Persönlichkeiten auf dem Laufsteg. Die Initiatoren Nane Mundt und Ted Linow haben den EVENT PROMINENT gemeinsam mit den Sponsoren und Förderern zu einer der Benefiz-Veranstaltungen in dieser Stadt gemacht. Für die tolle Verbundenheit und das große Engagement in den letzten zehn Jahren gilt ihnen unser besonderer Dank.

Wempe – feine Uhren und Juwelen präsentierte das neue Benefiz-Produkt anlässlich der Modegala. Der »Schützling« – ein Charity-Engel für Hamburg Leuchtfeuer und Dunkelziffer e.V. Dieser Schutzengel aus 925er Sterlingsilber ist besonders fein gearbeitet. Er wird an einem Schlüsselring angeboten, kann aber auch an einer Halskette oder einem Armband getragen werden. In limitierter Auflage ist er für 45 Euro unter anderem erhältlich bei Wempe, Jungfernstieg 8, im temporären stilwerk Leuchtfeuer Laden oder online unter www.hamburg-leuchtfeuer.de

WEMPE
FEINE UHREN & JUWELEN



© Wolfgang Joop

Erste Weihnachtskarte für Hamburg Leuchtfeuer

»Elegant Christmas-Angel« lautet das Motiv der ersten Weihnachtskarte, die von Hamburg Leuchtfeuer zugunsten des Hospizes verkauft wird. Der Designer Wolfgang Joop stellt die Motivskizze für den guten Zweck zur Verfügung. Seit 1993 engagiert sich Wolfgang Joop auf vielfältige Weise für Hamburg Leuchtfeuer und ist seit 1998 Mitglied des Kuratoriums.

Die Weihnachtskarte erscheint in einer limitierten Auflage von 5.000 Stück und ist in einer Box mit jeweils 10 Klappkarten und gefütterten Umschlägen zum Preis von 10 Euro erhältlich. Die Benefiz-Karten, die auch im unternehmerischen Kontext in höheren Auflagen bestellt werden können, sind ab sofort erhältlich bei Hamburg Leuchtfeuer, Telefon 38 73 80, im Online-Shop unter www.hamburg-leuchtfeuer.de und seit dem 23. Oktober 2009 im temporären stilwerk Leuchtfeuer Laden, Große Elbstraße 68, 22767 Hamburg. Ebenso wie Wolfgang Joop tragen die »druckbar Hamburg« und die »STI Group« durch ihr großzügiges Engagement dazu bei, dass der volle Verkaufserlös der Benefiz-Karten Hamburg Leuchtfeuer zugute kommt. Dafür danken wir den Unterstützern von Herzen.



Auf Wunsch senden wir Ihnen
gern den neuen Trauer-Flyer zu.
© Oliver Breitwieser



Filme zum Thema Sterben, Tod und Trauer: Bilder, die bewegen

Das Lotsenhaus von Hamburg Leuchtfeuer präsentiert von Mittwoch, 2. Dezember, bis Samstag, 5. Dezember 2009, im Rahmen der Filmreihe »Moving Pictures – Bilder, die bewegen« den Film »Das süße Jenseits« des kanadischen Regisseurs Atom Egoyan.

In Kooperation mit anderen innovativen Bestattungsunternehmen zeigt diese Reihe unterschiedliche Filmproduktionen zu den Themen Sterben, Tod und Abschiednehmen. Die Filmabende werden von Textbeiträgen, künstlerischen Impulsen und korrespondierenden Speisen gerahmt. Zum Film »Das süße Jenseits« bittet das Lotsenhaus um Anmeldung direkt unter holgerkraus@flexiblesflimmern.de.

Dies ist nur ein Beispiel der Veranstaltungen, die in den Räumen des Lotsenhauses zu den Themen Abschied, Trauer und Gedenken geboten werden. Für den Bereich Trauerbegleitung und -beratung haben die Mitarbeiterinnen des Lotsenhauses gerade eine neue Info-Broschüre erstellt. Sie zeigt auf, welche Möglichkeiten der Begleitung im Lotsenhaus für Trauernde geboten werden. Denn so individuell wie sich Trauer zeigt, so unterschiedlich ist der Wunsch nach Unterstützung auf diesem Weg. Abschied, Trauer und Gedenken haben viele Gesichter.

Ob zu Veranstaltungen, zur Trauerbegleitung oder auch zu Bestattungen – die Lotsinnen von Hamburg Leuchtfeuer stehen unterstützend zur Seite und ermutigen die Menschen, ihren Weg im Umgang mit Trauer und Abschied zu finden.

Gern senden wir Ihnen den aktuellen Veranstaltungskalender oder auch den neuen Flyer zur Trauerbegleitung und -beratung zu. Oder Sie machen sich direkt vor Ort ein Bild vom Lotsenhaus. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über Ihren Besuch in der Museumstraße 31 in Hamburg-Altona.

Das Team des Lotsenhauses:
Peggy Steinhauser,
Leo Morgentau,
Annette Foshag,
Sebastian Adamus,
Susanne Möllers,
© Whitehall Photographie



Stiftung MUSIK HILFT fördert Musiktherapie

Die Musiktherapie ist im Konzept des Hamburg Leuchtfeuer Hospizes fest verankert und bereichert die Begleitung und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner um das Element der Musik. Je nach Situation werden gemeinsam vertraute Lieder gesungen, entspannende Klänge und Melodien vorgespielt oder die Bewohnerinnen und Bewohner musizieren sogar selbst. Die Musik macht den Bewohnerinnen und Bewohnern Freude, gibt ihnen Sicherheit und löst mögliche Anspannung. Körperliches Unwohlsein oder Übelkeiten treten mental in den Hintergrund und schaffen Raum für Entspannung, die den Bewohnerinnen und Bewohnern zum Beispiel zu einem erholsameren Schlaf verhelfen kann.

Die Freude im Leuchtfeuer Hospiz war groß, als vor kurzer Zeit Post aus Berlin von der Stiftung MUSIK HILFT kam. Für ein weiteres Jahr übernimmt

die Stiftung die Kosten für die Musiktherapie. Die Stiftung MUSIK HILFT steht seit fünfzehn Jahren für das zentrale branchenübergreifende soziale und karitative Engagement der deutschen Musikindustrie. Künstler, Produzenten, Musikverlage und Labels engagieren sich von Beginn an aktiv in der Stiftungsarbeit.

Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Stiftung
**MUSIK
+ HILFT**

Abendstimmung am Hospiz,
© Alexandra Reimers



Liebe Förderinnen, liebe Förderer, Ihre Unterstützung zählt!



Petra Fischbach,
Geschäftsführerin von
Hamburg Leuchtfeuer,
© Whitehall Photographie

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt mir Gelegenheit zum Innehalten. Im Rückblick verbinde ich mich noch einmal mit den vielen wertvollen, nahen und ermutigenden Begegnungen mit den Menschen, die mich und uns durch das Jahr begleitet haben.

Menschen, die uns gefördert und unterstützt haben. Menschen, die uns im Hospiz ihr Vertrauen gegeben haben während der Betreuung und Begleitung ihrer letzten Lebensphase. Menschen, die mit uns gemeinsam im Lotsenhaus den Abschied ihres Zugehörigen gestaltet haben und in ihrer Trauer nicht allein geblieben sind. Menschen, die uns Einblick in ihren Alltag gewähren, unsere Hilfe und Betreuung bei ihren psychosozialen Herausforderungen, bedingt durch eine HIV-Infektion oder Aids-Erkrankung, in Anspruch nehmen.

Nun schon seit 15 Jahren stehen wir mit unserem Angebot der Psychosozialen Betreuung Menschen mit HIV und Aids zur Seite, erleben die guten und die weniger guten Tage gemeinsam, helfen, unterstützen und begleiten. Und weil es Menschen sind, die Menschen helfen, möchte ich an dieser Stelle ganz besonders dem Team der Psychosozialen Betreuung herzlich danken für ihren Einsatz in den letzten 15 Jahren.

Ich möchte aber auch von Herzen all den anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, den Spenderinnen und Spendern und den Freunden und Förderern. Sie alle tragen dazu bei, dass schwerstkranken und sterbenden Menschen nicht alleine bleiben.

Ihre Treue und Verbundenheit sind für mich Zeichen und Bestätigung zugleich für das, was wir im Sinne der Menschlichkeit tun. Nur dank Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, die hohe Qualität unserer Arbeit sicher zu stellen und so tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass Menschen in Würde und selbstbestimmt begleitet und betreut werden.

Und so vertraue ich darauf, dass wir alle gemeinsam auch in Zukunft für Hamburg Leuchtfeuer einstehen werden. Und erlaube mir, diesem Newsletter auch in diesem Jahr einen Überweisungsträger für eine Spende beizufügen. Lassen Sie uns gemeinsam dafür Sorge tragen, dass die Angebote von Hamburg Leuchtfeuer langfristig gesichert sind.

Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Spenden Sie für Hamburg Leuchtfeuer:
Dresdner Bank, BLZ 200 800 00
Kontonummer 0 900 100 100

12. Benefiz-Ballettwerkstatt

Diese Unterstützung ist großartig! Am 29. November 2009 präsentiert John Neumeier die Ballett-Werkstatt zum 12. Mal zugunsten des Hospizes von Hamburg Leuchtfeuer. Traditionell werden die Kartenpreise an diesem Tag für den guten Zweck verdoppelt. Vielen lieben Dank an John Neumeier und seinem Ensemble.

NEWS +++ TICKER

Aktionstag im Bleichenhof

Die Geschäfte und Cafés der Bleichenhof-Passage engagieren sich am 5. Dezember 2009 im Rahmen eines Aktionstages für Hamburg Leuchtfeuer und stellen dafür aus ihrem Sortiment ein Benefizprodukt zur Verfügung. Hamburg Leuchtfeuer informiert an diesem Tag über die gemeinnützige Arbeit. Die Bleichenhof-Passage lädt dazu herzlich ein.

+++

Eigenanteil entfällt

Die Gesetzgebung zur Hospizfinanzierung sah bisher eine eventuelle Eigenbeteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner des Hospizes vor. Diese gesetzliche Grundlage wurde nun verändert. Zukünftig entstehen keine eigenen Kosten für Menschen, die in ihrer letzten Lebensphase in einem Hospiz begleitet werden.

+++

Quiltkunst im Hospiz

Das Quilthouse Hamburg am Mundsburger Damm 36 verschönert seit vielen Jahren das Hospiz mit dieser besonderen Kunst. Für Andreas Wolf, dem Inhaber des Quilthouse, wurde aus anfänglichem Interesse für Patchwork eine bis heute anhaltende Leidenschaft. Herzlichen Dank, dass wir daran teilhaben dürfen.

+++

Neuer Stifter für die Leuchtfeuer Stiftung

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Hotel Hafens Hamburg stiftete die Fraatz Bartels Unternehmensgruppe der Leuchtfeuer Stiftung 30.000 Euro zu. Andreas Fraatz, Sprecher der Unternehmensgruppe, wurde darüber hinaus weiterer Botschafter der Leuchtfeuer Stiftung. Für dieses Engagement vielen Dank und Glückwunsch zum Jubiläum!

+++

Judy Winter sammelte für Leuchtfeuer

Nach jeder Vorstellung von »Marlene« im Ernst Deutsch Theater sammelte Judy Winter auch dieses Mal wieder für Hamburg Leuchtfeuer. Seit 1999 unterstützt Judy Winter auf diese Weise die Psychosoziale Betreuung und das Hospiz von Hamburg Leuchtfeuer. Vielen Dank Judy Winter und dem Theater.